

VERGABEUNTERLAGEN

2026003375

Betriebsgastronomie

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
(Sektorenverordnung)

Teilnahmewettbewerb (Korrektur)

AUFTRAGGEBER

Hamburger Energienetze GmbH

Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg, Deutschland

21.10.2026

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
.....	2
Eignungskriterien.....	3
Anlagen	10

Verfahren: 2026003375 - Betriebsgastronomie

Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb

I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, das unten genannte Beschaffungsvorhaben zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. **Bewerberfragen können im elektronischen Angebotsassistenten (s. u.) über die Nachrichtenfunktion der eVergabe an die Vergabestelle gerichtet werden.**

»Allgemeine Informationen zum Verfahren

Auftraggeber:	Hamburger Energienetze GmbH
Ausschreibungsnummer/-titel:	2026003375 / Betriebsgastronomie
Kurzbeschreibung des Beschaffungsvorhabens:	Eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Betriebsgastronomie der Hamburger Energienetze GmbH (HNE) und die Hamburger Energiewerke GmbH (HENW). Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Speisenproduktion, die Belieferung der Standorte, die Frühstücks- und Mittagsversorgung, die Speisenausgabe, den Konferenzservice, die Durchführung von Sonderveranstaltungen sowie die jeweils auftraggeber- und standortspezifischen Zusatzleistungen. Leistungspaket 1: Betriebsgastronomie HNE Leistungspaket 2: Betriebsgastronomie HENW
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach Sektorenverordnung (Phase Teilnahmewettbewerb (Korrektur))
Ausschreibung in Losen:	Nein

»Termine

Frist Bewerberfragen:	10.11.2026 14:00
Frist Teilnahmeantrag:	20.11.2026 14:00:00
Voraussichtlicher Versand der Angebotsaufforderung:	20.12.2026

II. Elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags

Bitte melden Sie sich auf dem Bekanntmachungsportal der Deutschen eVergabe unter https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Danach geben Sie auf der Startseite den Titel der Ausschreibung über die Direktsuche als Suchbegriff ein und starten die Abfrage. Klicken Sie auf das gewählte Verfahren, anschließend auf "Am Verfahren teilnehmen" um nach erfolgter kostenfreier Aktivierung direkt zu dem **Angebotsassistenten** zu gelangen. Hier können Sie Ihren Teilnahmeantrag vollelektronisch erstellen und einreichen.

III. Sonstiges

Bis zur Abgabefrist des Teilnahmeantrags kann ihr bereits abgegebener Teilnahmeantrag zurückgezogen und geändert werden; der überarbeitete Teilnahmeantrag ist in gleicher Weise einzureichen.

Freundliche Grüße

Hamburger Energienetze GmbH

Katrin Porthun

P. S. Bei Rückfragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden. Per E-Mail an support@deutsche-evergabe.de oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83.

Verfahren: 2026003375 - Betriebsgastronomie

EIGNUNGSKRITERIEN

1 HNE Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bewerber/Bieter oder von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die hier hinterlegten Gewichtungen haben technische Gründe und sind nicht relevant. Relevante Gewichtungen in Bezug auf Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

1.2 Ausschlussgründe

Gewichtung: 20,00%

1.2.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.2.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen die dem in Nr. 1.2.7 beschriebenen Personenkreis zuzuordnen sind.. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 20,00%

1.3.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 20,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bewerber/Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 20,00%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personenschäden: EUR 5.000.000
- Sachschäden: EUR 5.000.000
- Umweltschäden: EUR 5.000.000
- Vermögensschäden: EUR 3.000.000

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

Der Bewerber erklärt, dass sein Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dauerhaft wirtschaftlich tätig war und keine Insolvenzgründe vorliegen. Auf Anforderung des Auftraggebers sind Jahresabschlüsse, Gewinn- und Verlustrechnungen oder vergleichbare Nachweise vorzulegen. In mindestens zwei der letzten drei Geschäftsjahre muss ein positives Jahresergebnis erzielt worden sein.

Für Bewerbungsgemeinschaften ist die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit insgesamt nachzuweisen. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zusammen in mindestens zwei der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einen positiven Jahresüberschuss erzielt haben.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 20,00%

1.5.1 HACCP-Konzept [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass ein HACCP-/Eigenkontrollkonzept vorliegt und während der Vertragsdurchführung angewendet wird. Aus dem Konzept muss grundsätzlich erkennbar sein, dass der Bewerber über ein System zur Einhaltung lebensmittelrechtlicher und hygienerechtlicher Anforderungen verfügt.

Das HACCP-/Eigenkontrollkonzept ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Im Rahmen der Eignungsprüfung wird ausschließlich geprüft, ob ein HACCP-/Eigenkontrollsystem grundsätzlich vorhanden und anhand des eingereichten Konzeptes erkennbar ist. Die qualitative Bewertung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Bewerberauswahl nach Anlage 2.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Unser Unternehmen über ein HACCP-Konzept verfügt (1)
- ☐ Unser Unternehmen über kein HACCP-Konzept verfügt (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 Personelle Mindestbesetzung - Führungsfunktion [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass für die Leistungserbringung eine geeignete Führungsstruktur für einen gastronomischen Mehrstandortbetrieb vorgesehen ist. Hierzu gehören mindestens eine zentrale Gesamtverantwortung für den Betrieb sowie standortbezogene Führungsfunktionen. Die konkrete Benennung der eingesetzten Personen erfolgt erst im Rahmen der Angebotsphase bzw. vor Leistungsbeginn.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.3 Mindestqualifikation der Führungskräfte [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Die für die Führungsfunktionen vorgesehenen Personen müssen über eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, insbesondere als Koch/Köchin, oder über eine vergleichbare gastronomische bzw. betriebswirtschaftliche Qualifikation sowie über mindestens drei Jahre einschlägige Führungs- oder Leitungserfahrung in gastronomischen Betrieben verfügen.

Wir bestätigen, dass die für die Führungsfunktionen eingesetzten Personen spätestens zum Leistungsbeginn die geforderten Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen werden. Die entsprechenden Nachweise werden auf Anforderung des Auftraggebers bzw. vor Leistungsbeginn vorgelegt.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.4 Ausreichendes und qualifiziertes Personal [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass ausreichende personelle Kapazitäten vorhanden sind bzw. im Auftragsfall bereitgestellt werden können, um einen gastronomischen Mehrstandortbetrieb mit Produktions-, Ausgabe- und Servicebereichen vertragsgemäß zu betreiben.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.5 Weisungsbefugnis [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass die Leistungserbringung im eigenen Organisations- und Verantwortungsbereich erfolgt. Das eingesetzte Personal unterliegt ausschließlich den fachlichen und organisatorischen Weisungen des Auftragnehmers. Eine Eingliederung des Personals in die Arbeitsorganisation des Auftraggebers erfolgt nicht.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.6 Sprachliche Verständigungsfähigkeit [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass die eingesetzten Mitarbeitenden über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um die vertraglichen Leistungen ordnungsgemäß erbringen zu können.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.7 Sozialversicherungspflichtiges Personal [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass für die Durchführung der Leistungen ausschließlich ordnungsgemäß beschäftigtes Personal eingesetzt wird und sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen zur Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern erfüllt werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.8 Einhaltung tariflicher Mindeststandards [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass das eingesetzte Personal mindestens entsprechend den Konditionen eines für die ausgeschriebene Leistung einschlägigen Tarifvertrags beschäftigt wird.

Der Bewerber bestätigt die Einhaltung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Beschäftigungsstandards.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.9 Kassenführung und steuerliche Dokumentation [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass sämtliche Umsätze und Geschäftsvorfälle über das vom Auftraggeber bereitgestellte Kassensystem ordnungsgemäß erfasst werden und alle gesetzlichen Anforderungen an Kassenführung, Belegausgabe, Abrechnung und steuerliche Dokumentation eingehalten werden. Zudem werden die für Prüfungen erforderlichen Daten und Informationen vollständig bereitgestellt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.10 Mindestanforderung - 1 Referenz [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass er über mindestens 1 Referenz für vergleichbare Leistungen verfügt. Die Referenz muss alle in Anlage 1 "Referenzformblätter" geforderten Leistungsbestandteile enthalten.

Vergleichbar sind Leistungen mit mindestens einem Hauptstandort mit Produktionsküche und mindestens 300 Essen pro Tag sowie Belieferung eines dezentralen/externen Standortes mit mindestens 10 Essen pro Tag vom Produktionsstandort.

Folgende Leistungsbestandteile müssen mindestens erbracht werden/worden sein:
Frühstücksversorgung, Mittagsversorgung, Konferenzservice, Sonderveranstaltungen

Die Leistung muss innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre, gerechnet ab dem Veröffentlichungsdatum der Bekanntmachung, erbracht worden sein. Bei beendeten Verträgen muss das Vertragsende innerhalb dieses Zeitraums liegen. Die Leistung muss mindestens sechs Monate erbracht worden sein.

Die Mindestreferenz kann zugleich als Referenz 1 in die Bewertung eingehen, wenn dies im Formblatt entsprechend gekennzeichnet wird.

Es wurde mindestens 1 Referenzformblatt ausgefüllt und eingereicht, welches den Mindestanforderungen entspricht.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

1.5.11 Geheimhaltungserklärung [Mussangabe]

Gewichtung: 1,82%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

Die Geheimhaltungserklärung wurde ausgefüllt, unterzeichnet und beigelegt.

Die Geheimhaltungserklärung ist Voraussetzung für die spätere Bereitstellung der vertraulichen Unterlagen an die ausgewählten Bewerber.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

1.6 Bewertungskriterien

Gewichtung: 20,00%

1.6.1 HACCP-Konzept [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%
 Maximalpunktzahl: 20

Die ausgeschriebene Leistung umfasst umfangreiche Anforderungen an Lebensmittelsicherheit, Hygiene, Eigenkontrolle, Dokumentation und Schulung. Vor diesem Hintergrund ist vom Bewerber nachzuweisen, dass er über ein belastbares und auf die ausgeschriebene Leistung übertragbares HACCP-/Eigenkontrollsystem verfügt.

Aufgabe

Der Bewerber hat ein HACCP-/Eigenkontrollkonzept einzureichen.

Die Darstellung muss insbesondere Angaben enthalten zu:

- Aufbau und Systematik des HACCP-/Eigenkontrollsystems
- wesentlichen Kontrollpunkten
- Wareneingangskontrollen
- Temperaturüberwachung
- Rückverfolgbarkeit
- Reinigungs-, Kontroll- und Prüfprozessen
- Maßnahmen bei Abweichungen / Hygieneverstößen / Meldekette bei Vorfällen
- Schulungs- und Unterweisungssystem für das Personal
- Bezug zur ausgeschriebenen Leistung

Umfang: maximal 3 A4-Seiten, Schriftgröße mindestens 10

Inhalte, die über den zulässigen Umfang hinausgehen, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Die inhaltliche Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der Anlage 2 "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" (20 Punkte maximal).

Das HACCP-Konzept wurde eingereicht.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (20)
☐ Nein (0)

1.6.2 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%
 Maximalpunktzahl: 25

Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen über vergleichbare Leistungen einzureichen.

Der Bewerber reicht mindestens eine und maximal drei Referenzen ein. Für jede Referenz ist ein Referenzformblatt vollständig auszufüllen. Können aufgrund fehlender Angaben die Mindestanforderungen nicht festgestellt werden, wird die betreffende Referenz nicht bewertet. Die Referenzen sind auf jeder Seite mit der jeweiligen Referenznummer zu kennzeichnen. Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, werden ausschließlich die Referenzen mit den Nummern 1 bis 3 gewertet. Sind Referenzen nicht eindeutig nummeriert, werden die drei Referenzen mit dem jüngsten Referenzzeitraum berücksichtigt.

Die Mindestreferenz kann zugleich als Referenz 1 in die Bewertung eingehen, wenn dies im Formblatt entsprechend gekennzeichnet wird.

Vergleichbar sind Leistungen mit mindestens einem Hauptstandort mit Produktionsküche, mindestens 300 Essen pro Tag am Hauptstandort sowie der Belieferung eines dezentralen bzw. externen Standortes mit mindestens 10 Essen pro Tag. Die Leistung muss innerhalb der letzten fünf Jahre, gerechnet ab dem Veröffentlichungsdatum der Bekanntmachung, erbracht worden sein. Bei beendeten Verträgen muss das Vertragsende innerhalb dieses Zeitraums liegen. Die Leistung muss mindestens sechs Monate erbracht worden sein.

Die Angaben werden für die Bewertung des Kriteriums „Referenzen vergleichbarer Leistungen“ herangezogen. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage von maximal drei wertbaren Referenzen. Jede Referenz wird je Unterkriterium separat bewertet. Werden weniger als drei wertbare Referenzen eingereicht, werden die fehlenden Referenzen mit 0 Punkten berücksichtigt. Die Punktzahl je Unterkriterium ergibt sich aus der Summe der erreichten Punkte geteilt durch drei. Das Ergebnis wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet. Die erreichten Punktwerte der Unterkriterien werden zur Gesamtpunktzahl des Kriteriums „Referenzen vergleichbarer Leistungen“ addiert. (25 Punkte maximal)

Die Referenzen wurden eingereicht.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (25)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6.3 Organisations- und Personaleinsatzkonzept [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%
 Maximalpunktzahl: 25

Der Bewerber hat ein Organisations- und Personaleinsatzkonzept einzureichen.

Das Konzept soll die grundsätzliche Fähigkeit zur Steuerung eines gastronomischen Mehrstandortbetriebes nachweisen.

Die Darstellung muss insbesondere Angaben enthalten zu:

- Organisationsstruktur
- Führungs- und Verantwortlichkeitsstruktur
- standortübergreifender Steuerung
- Kommunikations- und Eskalationswegen
- Vertretungsregelungen
- Sicherstellung der Versorgungsfähigkeit
- Reporting- und Dokumentationsfähigkeit
- Belieferungs- und Logistikstruktur einschließlich Transport und Nachversorgung
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs bei Personal-, Produktions- oder Kapazitätsausfällen

Eine standortspezifische Ausarbeitung für Bramfeld oder Tiefstack wird im Teilnahmewettbewerb nicht erwartet.

Umfang: max. 3 A4-Seiten, Schriftgröße mindestens 10

Inhalte, die über den zulässigen Umfang hinausgehen, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Die inhaltliche Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der Anlage 2 "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb".

Das Konzept wurde eingereicht.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (25)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.7.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen:
(Bitte rechtliche Bezeichnung der Unternehmen aufführen.)

1.7.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

- ☐ Keine Angabe
☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Aufforderung Teilnahmewettbewerb.pdf	145,34 KB	pdf
Dateianlage	Anlage_1_Referenzformblätter.docx	47,87 KB	docx
Dateianlage	Anlage_2_Bewertungskriterien.pdf	67,21 KB	pdf
Dateianlage	Anlage_3_Geheimhaltungserklärung.pdf	194,33 KB	pdf
Dateianlage	Anlage_4_Erklärung Bewerber- Bietergemeinschaft.pdf	101,57 KB	pdf
Dateianlage	Anlage_5_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe.pdf	97,93 KB	pdf
Dateianlage	Angebotsphase.zip	1,43 MB	zip
Dateianlage	Vertrag.zip	1,76 MB	zip